

DBSV – Telegramm Nr. 02 / 2015

Betriebssport aktuell: Teilnahmerecord bei erfolgreicher 3. DBM im Bowling (Trio) in Bremen

142 Trios - und damit 36 Mannschaften mehr als im Vorjahr in Lübeck - haben an der 3.DBM Bowling im Trio in Bremen teilgenommen. Dabei hatten die Teams aus Reutlingen, Stuttgart und Böblingen die weiteste Anreise. Mit dieser DBM ist die Meisterschaftssaison 2015 im Deutschen Betriebssportverband eröffnet. In knapp 3 Wochen folgt die 16.DBM im Hallenfußball in Duderstadt und Göttingen, zu der aktuell 20 Teams gemeldet sind. Doch zurück zur DBM in Bremen, die wie immer im Bowling über 4 Wettkampftage lief und spannenden und erfolgreichen Bowlingsport brachte. Mit Ausnahme der Gruppe A wurden in allen anderen Gruppen Meisterschaftsbestleistungen erzielt. Zur Siegerehrung konnten wir den Vorsitzenden des LBSV Bremen, Jürgen Linke, und die Vorstandsmitglieder Mady Hagens und Christin Senf herzlich begrüßen. Nach spannenden Spielen im Stepladder - Finale standen dann am Sonntagnachmittag folgende Deutsche Betriebssport Meister im Trio fest:

Gr.A:	Britta Kobarg/Kai-Uwe Kobarg/Oliver Sonntag	Provinzial Kiel
Gr.A/B:	Volker Pache/Lennart Pache/Andreas Flade	AOK/Sound Bowl Bremen
Gr.B:	Sam Fowlkes/Joe Perryman/Otto L.Repp	IBM Klub Böblingen
Gr.B/C:	Finn-Hendrik Zöllkau/Marco Gelhaus/Judith Janßen	Arsenalb./Justizia/Städt.KH Kiel
Gr.C:	Peter Mendikowski/Petra Krügel/Jan Leck	Ing.Büro Mendikowski/Cuxhaven
Gr.D:	Hans Selent/Lothar Deppe/Aldo Furlanetto	Stadtverwaltung/Da Aldo Münster



Foto: Anita Tronnier

Juliane Rieger, Volker Pache, Heino Außem sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sound Bowl und der Strikee's Findorff, den Helferinnen und Helfern der Fachgruppe Bowling im LBSV Bremen sowie dem vielfach bewährten Hamburg / Berliner Organisationsteam um Wolfgang Großmann einschließlich der wieder superschnellen Auswertung durch die Familie Endreß gebührt ein herzlicher Dank. Wir haben uns vor Ort über viel Lob und Anerkennung aus dem Teilnehmerkreis sehr gefreut und geben dies gerne an alle Beteiligten weiter.

Die 4. DBM Bowling im Trio wird vom 07. – 10. Januar 2016 in Magdeburg (Bowling World) ausgetragen. Dort dürfte nach allen Erkenntnissen eine ähnlich gute Beteiligung wie diesmal in Bremen sicher sein. „Wir kommen nächstes Jahr bestimmt wieder“ war jedenfalls eine sehr oft gehörte Aussage.

Bericht von der 11.DBSV – Präsidiumssitzung

Wie bereits berichtet, haben wir uns im Präsidium nur wenige Tage nach dem Jahreswechsel in Freinsheim zur 11.Präsidiumssitzung in dieser Wahlperiode getroffen. Wir haben über eine Vielzahl tagesaktueller Themen gesprochen, erforderliche Beschlüsse gefasst und uns einen Überblick über die kommenden Aufgaben und Termine verschafft.

Rückblickend haben wir die DBSV - Hauptausschusssitzung 2014 (u.a. mit dem für uns als Betriebssport erfreulichen Besuch des DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann) im Hotel Döllnsee / Templin Revue passieren lassen. Die Niederschrift über die Ergebnisse des Hauptausschusses wurde am 28. Dezember 2014 an die Landesbetriebssportverbände und Delegierten verschickt.

Erstes großes Thema war der vorläufige DBSV – Jahresabschluss. Die vom Präsidenten eingebrachte Vorlage schließt mit einem geringen Minus von 119,01 Euro ab, womit die Vorgaben des Haushaltsplans 2014 eingehalten wurden. Dies stellt zwar einerseits eine erfreuliche „Punktlandung“ dar, hat aber andererseits an der nach wie vor knappen Finanzsituation des DBSV natürlich nichts geändert. Das Präsidium überlegte dann auch folgerichtig, welche weiteren Sparmaßnahmen gegebenenfalls noch möglich wären, falls die Mitgliederermeldungen den im vom Hauptausschuss 2014 verabschiedeten Haushaltsplan 2015 enthaltenen Erwartungen nicht gerecht werden sollten. Außerdem sprach das Präsidium die Hoffnung aus, dass die Meldungen und Zahlungen in diesem Jahr satzungs- und fristgerecht eingehen. Es wird die Meldungen und Zahlungseingänge stets im Auge behalten.

Wir haben ferner intensiv über die demnächst anstehenden Veranstaltungen, Workshops und Seminare gesprochen. So findet im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Landesbetriebssportverbänden (hier: Saarländischer Betriebssportverband e.V.) und dem DBSV am Freitag, 17. April 2015 in Spiesen/Saarland das 4.Betriebssportforum der Europäischen Betriebssport- und Gesundheitsakademie e.V. (EBGA) und das 2.Symposium des DBSV statt. Wir haben über das geplante 3.Seminar für Frauen in Berlin sowie einen erneuten DBSV-Workshop am 12. November 2015 in Verbindung mit dem für den 11. November 2015 geplanten 5.Fachkongress des BSV Hamburg diskutiert. Einigkeit bestand, dass das ursprünglich für 2015 angedachte Schatzmeisterseminar auf das Jahr 2016 verschoben wird. Der vom LBSV Schleswig-Holstein für den 25. - 27.September 2015 ins Gespräch gebrachten Veranstaltung „(Betriebs-)Sport interkulturell“ in Bad Malente steht das Präsidium grundsätzlich positiv gegenüber. Hierzu müssen aber noch einige Detailfragen abgeklärt werden.

Das Präsidium hat außerdem positiv aufgenommen, dass alle für 2014 zuvor geplanten Deutschen Betriebssport Meisterschaften tatsächlich stattfanden. Die Teilnehmerzahlen waren - bei unterschiedlicher Ausgangsposition – durchweg positiv, wobei die weitaus meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie fast immer beim Golf (einschließlich der Qualifikationsturniere), beim Bowling und Tischtennis zu verzeichnen waren. Allen Ausrichtern gilt der Dank des DBSV-Präsidiums und aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre immense Arbeit. Kritisch bleibt aber auch anzumerken, dass die Nachbereitung einiger Veranstaltungen nicht immer unseren (bescheidenen) Wünschen genügte. So blieb bis zuletzt unklar, warum uns bei Veranstaltungen von einigen hundert Teilnehmern Ergebnislisten und Bilder erfreulicherweise nur kurze Zeit nach Ende der DBM zur Verfügung standen, während bei Sportarten, wo nur wenige Teams oder Einzelstarter an den Start gingen, Ergebnisse erst etliche Tage später und nach mehrmaliger Erinnerung zur Verfügung gestellt wurden. Die so oft propagierte und eingeforderte verstärkte Öffentlichkeitsarbeit kann der DBSV natürlich nur dann leisten, wenn er auch entsprechend umfänglich, zeitnah, zuverlässig und regelmäßig informiert wird. Dies gilt im Übrigen nicht nur für den Bereich der DBM ! Wir werden die Entwicklung insgesamt aufmerksam verfolgen und beabsichtigen, unser nationales und internationales Angebot im Internet und im sozialen Netzwerk Facebook im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit der Ehrenamtlichen weiter zu intensivieren.

Das Präsidium gratulierte Uwe Tronnier zur Wiederwahl als Kassenprüfer des Deutschen Olympischen Sportbundes und zur Wahl als Kassenprüfer der Führungs-Akademie des DOSB sowie Gerhard Brillisauer zur Wiederwahl als Kassenprüfer der Deutschen Olympischen Akademie Willi Daume.

Die Präsidiumswahlen beim DOSB und die zuvor intensiv und kontrovers diskutierte Satzungsänderung mit den neuen Strukturen brachten keine Überraschung mehr, die unterstützenden Mehrheiten waren eindeutig.

Auf internationaler Betriebssportebene nahm das Präsidium zur Kenntnis, dass über 4.500 Meldungen für die Europäischen Betriebssportspiele 2015 in Riccione eingegangen sind, wobei über 50 % aller Meldungen erfreulicherweise aus Deutschland kommen. Nähere Einzelheiten – auch zu den Meldezahlen in den einzelnen Sportarten – sind zeitnah nach Meldeschluss am 31.1.2015 vom Ausrichter angekündigt.

Noch im Frühjahr des Jahres wird die konstituierende Sitzung des Weltbetriebssportverbandes (WFCS) erwartet. Interesse an einer Mitgliedschaft gibt es neben etlichen europäischen Verbänden auch aus Südamerika, Asien und Afrika.

Wie immer berichteten die Präsidiumsmitglieder umfassend aus den ihnen von der Geschäftsordnung zugewiesenen Ressorts. Dabei wurden beispielsweise Fragen zu Mitgliedschaften, Anfragen aus den Mitgliedsverbänden, Themen aus dem DOSB, die DBSV - Abfrage zum Netzwerk Betriebssport, Angebote von Sportveranstaltungen außerhalb der DBM und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Sportfachverbänden intensiv behandelt.

Den Abschluss der Präsidiumssitzung bildete dann die detaillierte Besprechung der jetzt schon feststehenden und uns bekannt gewordenen Veranstaltungen im Jahr 2015 und die Festlegung, welches Präsidiumsmitglied im Rahmen seiner verfügbaren Termine sowie der örtlichen und finanziellen Aspekte für eine eventuelle Teilnahme zur Verfügung steht.

Meldeschluss für die ECSG 2015 steht unmittelbar bevor

Auch wenn wir mit den uns bekannten Teilnehmerzahlen aus Deutschland - wie schon 2013 in Prag – überaus zufrieden sind und uns für das Interesse an der ECSG 2015 nur bedanken können, wollen wir noch einmal darauf ausdrücklich hinweisen, dass die Meldefrist endgültig am **31. Januar 2015** endet. Soweit wir dies nachverfolgen können, kommen die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen. Sie vertreten große BSG´en wie z.B. die Provinzial Münster, Allianz Köln oder die vielen Stern – Mannschaften, kommen aber auch aus vielen kleinen und mittleren Betriebssportgemeinschaften.

128 Tage sind es von heute an bis zur Eröffnungsfeier der 20. Europäischen Betriebssportspiele in Riccione. Mit Stand vom heutigen Abend haben **4.828** Betriebssportlerinnen und -sportler aus 496 Firmen verbindlich gemeldet. Wie bereits mehrfach erwähnt, ist in einigen Sportarten ein Start in verschiedenen Disziplinen möglich, so dass die Starterzahlen mit 6.793 Personen noch weitaus höher liegen. Die Starterinnen und Starter kommen derzeit aus folgenden 23 Ländern: Belgien (280), Bulgarien (10), Dänemark (235), Deutschland (2764), Estland (28), Frankreich (2211), Italien (64), Island (4), Israel (14), Kroatien (15), Lettland (150), Litauen (58), Malta (6), Niederlande (54), Norwegen (357), Österreich (321), Polen (16), Schweiz (2), Schweden (172), Slowenien (23), Spanien (1), Tschechien (2) und Ungarn (6).

U.Tronnier 25.1.15

Betriebssport ist Vielfalt – seit 60 Jahren !

